



Gemarkung Homberg, Flur 23

<p><b>Stadt Homberg (Ndrh.)</b> Plangebiet: „In den Haesen“ <b>Bebauungsplan Nr. 1 (Blatt 2)</b> nach § 2 u. 10 BBauG v. 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) - in Verb. mit - den Vorschr. der BauNO vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429) - § 4 der 1. Durchf. VO zum BBauG v. 29.11.1960 (GVNW S. 433) - § 103 BauONV vom 27. 1.1970 (GVNW S. 96) u. § 4 GemONV vom 28. 10. 1952 (GSNW S. 167)</p> <p>M. 1:500</p>		<p><b>1. Ausfertigung</b></p> <p>Dieses Blatt 2 ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 1 „In den Haesen“.</p> <p>Der Vermerk über sämtliche Bestandteile, die Aufstellungsvermerke, der Textliche Teil und der Vermerk über aufgehobene Bebauungspläne befinden sich auf dem Blatt 1.</p> <p>Homburg (Ndrh.), 26.10.1971 Der Stadtdirektor Im Auftrage <i>Koffen</i> Städt. Vermessungsdirektor</p>		<p>Für den Planentwurf: Homburg (Ndrh.), den 26.10.1971</p> <p><i>KL</i> Techn. Beigeordneter</p> <p>Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit, sowie die geometrisch eindeutige Festlegung der städtebaulichen Planung wird bescheinigt. Homburg (Ndrh.), den 26.10.1971 <i>Koffen</i> Städt. Vermessungsdirektor</p>		<p>Gutachtliche Äußerung des Ruhrsiedlungsverbandes:</p> <p>Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 5. 11. 1969 Az.: 4/3 - 2176 - 62</p> <p>Für den Planentwurf: (1. Änderung in blauer Farbe) Homburg (Ndrh.) den 4. 10. 73 <i>KL</i> Techn. Beigeordneter</p>		<p><b>Textlicher Teil</b> befindet sich auf Blatt 1</p>					
<p><b>Bestand u. allgemeine Planzeichen</b> (Weitere Zeichen siehe DIN 18702 und Katasterzeichenvorschriften)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Flurgrenze</li> <li>— Flurstücksgrenze</li> <li>— Eigentumsgrenze</li> <li>⊗ Kanaleinstiegsgesicht</li> <li>⊙ Kappe</li> <li>⊙ Unterflurhydrant</li> <li>⊙ Straßensinkkasten</li> <li>— Bordstein</li> <li>⊙ Laterne</li> <li>• Mast (eckig bzw. rund)</li> <li>⊙ Baum</li> <li>⊙ Verkehrs- oder Hinweistafel</li> <li>⊙ Postschaltkasten</li> </ul>		<p><b>Art und Maß der baulichen Nutzung, Bauweise</b></p> <p>WR reines Wohngebiet WA allgemeines Wohngebiet III Vollgeschosshöhe, zwingend festgesetzt II — als Höchstgrenze 04 Grundflächenzahl o offene Bauweise</p> <p>MI Mischgebiet 07 Geschosflächenzahl g geschlossene Bauweise</p> <p>Λ Satteldach (siehe auch Textl. Teil, Ziffer 12) Überbaubare Grundstücksfläche</p>		<p><b>Baulinien, Begrenzungslinien</b></p> <p>— Straßenbegrenzungslinie — Baulinie — Baugrenze</p> <p>— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches — Abgrenzung von Bau- oder Teilgebieten</p>		<p><b>Verkehrs-, Grün- u. sonstige Flächen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Straßenverkehrsfläche</li> <li>— mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Fläche</li> <li>— Grünfläche gem. § 9 (1) BBauG</li> <li>— Parkanlage</li> <li>— Fläche für U-Garagen</li> <li>⊙ Trafo- bzw. Gasdruckreglerstation</li> <li>— Ga Garagen</li> </ul>							
<p>Der Rat der Stadt Homberg (Ndrh.) hat am (Punkt der Tagesordnung) nach § 2(6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan - Entwurf und seine öffentliche Auslegung beschlossen.</p> <p>Homburg (Ndrh.), den _____</p> <p>Bürgermeister    Ratsmitglied    Schriftführer</p>		<p>Dieser Bebauungsplan - Entwurf und die Begründung haben nach § 2(6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom _____ bis _____ einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.</p> <p>Homburg (Ndrh.), den _____</p> <p>Der Stadtdirektor Im Auftrage Techn. Beigeordneter</p>		<p>Die Änderung- und -Ergänzung wurde aufgrund vorgebrachter Bedenken und Anregungen gemäß dem Beschluß des Rates der Stadt vom _____ vorgenommen.</p> <p>Homburg (Ndrh.), den _____</p> <p>Der Stadtdirektor Im Auftrage Städt. Obervermessungsrat</p>		<p>Der Rat der Stadt Homberg (Ndrh.) hat am (Punkt der Tagesordnung) nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.</p> <p>Homburg (Ndrh.), den _____</p> <p>Bürgermeister    Ratsmitglied    Schriftführer</p>		<p>Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom _____ (Aktz. _____) genehmigt worden.</p> <p>Essen, den _____ Landesbaubehörde Ruhr</p>		<p>Die Änderung- und -Ergänzung wurde zur Erfüllung der in der Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom _____ enthaltenen Auflagen gemäß dem Beschluß des Rates der Stadt vom _____ vorgenommen.</p> <p>Homburg (Ndrh.), den _____</p> <p>Der Stadtdirektor Im Auftrage Städt. Obervermessungsrat</p>		<p>Die Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom _____ ist am _____ gemäß § 12 Bundesbaugesetz mit dem Hinweis, daß der vorstehende Bebauungsplan ab _____ im Rathaus, Zimmer 205 während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>Homburg (Ndrh.), den _____</p> <p>Bürgermeister</p>	